

Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
360/2014**

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
10-Grundstücksmanagement
Produkt:
11.01 Wirtschaftsförderung
11.02 Stadtmarketing und Tourismus

Datum:

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	Entscheidung

Erneute Bewerbung als LEADER-Region Baumberge

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER-Region „Baumberge“ mitzutragen und alles daran zu setzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen.

Dafür stellt die Stadt Coesfeld für die Jahre 2015 – 2023 insgesamt 60.000 Euro zur Verfügung; bezogen auf z.B. acht Haushaltsjahre 7.500 Euro/Jahr.

Die Mittel in dieser Höhe werden noch in den Haushalt 2015 über den Änderungsnachweis eingestellt.

Auswirkungen auf die Finanzrechnung (in EUR):

Gesamtkosten der Maßnahme	Objektzuschüsse (Zusch. Beiträge)	Sonstige Einzahlungen	Eigenanteil
			7.500 €

Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung (in EUR):

- Jährlich (Gesamtdauer = 8 Jahre)
- Nur Haushaltsjahr(e) _____

Leistungsentgelte	
Kostenerstattungen	
sonstige Erträge	
Summe der Erträge	
Personalaufwendungen	
Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	
Abschreibungen (netto, d. h. nach Auflösung SoPo)	
sonstige Aufwendungen	

Summe der Aufwendungen	60.000,00 €
Überschuss (+) / Defizit (-)	

Sachverhalt:

Die Gemeinden und Städte Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nottuln und Rosendahl hatten bereits in der ersten Jahreshälfte 2014 beschlossen, sich erneut als LEADER-Region „Baumberge zu bewerben.

Mit LEADER (für "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale", frz., Übersetzung: "Verbindungen zwischen Aktionen der wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Räume") fördert die Europäische Union die Entwicklung in ausgewählten Regionen des ländlichen Raums. Die Umsetzung von LEADER in der Region Baumberge wurde begleitet und gesteuert von der Lokalen Aktionsgruppe Baumberge (LAG) mit kommunalen Vertretern sowie Akteuren aus Vereinen, Verbänden und Wirtschaft, geleitet von Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann. Das Regionalmanagement leistet die Euregio-Geschäftsstelle.

Von November 2007 bis Juni 2015 sind über das Programm 1,6 Mio. € an Fördermitteln in die Region geflossen. Die Konzentration lag dabei auf den Themenfeldern Land- und Forstwirtschaft in den Baumbergen, Naturtourismus in den Baumbergen sowie Lebensqualität in den Baumberge-Orten. Konkrete Projekte in Coesfeld waren bzw. sind z.B. die Sanierung der Kreuzwegstationen, der Museumspfad Lette, die Sanierung der Drei-Linden-Höhe zum außerschulischen Lernort (Umsetzung März 2015) und als gemeinsames Abschlussprojekt aller Baumberge-Kommunen im Mai / Juni 2015 der Ludgeruswanderweg vom Mordkreuz in Havixbeck (Stift Tilbeck) bis zur St. Lambertikirche.

Ende Oktober 2014 erfolgte durch das Land NRW der offizielle Wettbewerbsaufruf für die kommende LEADER-Förderperiode. Die für die neue LEADER-Bewerbung erforderliche Lokale Entwicklungsstrategie (LES) wird derzeit erstellt und bis zum 16.02.2015 im NRW-Umweltministerium eingereicht. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung stünden den fünf Gemeinden/Kommunen in der Region „Baumberge“ bis 2023 insgesamt 2,7 Millionen Euro an LEADER-Mitteln zur Verfügung. Damit sollen in der Region bürgernahe Projekte aus möglichen Handlungsfeldern wie z.B. Lebenswerte Wohnquartiere, Ortsentwicklung, Mobilität, Soziales, Stärkung Ehrenamt, Tourismus, Natur, Ökologie umgesetzt werden.

Im Gegensatz zur aktuellen Förderperiode ergeben sich für die neue LEADER-Phase u.a. folgende positive Veränderungen:

- Erhöhung der Anzahl der LEADER Regionen landesweit auf ca. 24, eventuell auch mehr, um den LEADER Ansatz möglichst breit im ländlichen Raum zu etablieren.
- Für LEADER Regionen der mittleren Größe wie die Baumberge-Region erhöht sich das LEADER-Fördervolumen von bislang 1,6 Mio. Euro auf künftig 2,7 Mio. Euro.
- Der Fördersatz je Projekt wird erhöht, statt bisher max. 55 %, werden 65 % gewährt.
- Die Kernstadt Coesfeld ist erstmals auch Fördergebiet.
- Es wird auch private Co-Finanzierung ermöglicht, während es bisher zwingend erforderlich war, einen öffentlichen Co-Finanzierer anzubieten.

Insbesondere die Einbringung von privaten Co-Finanzierungsmitteln wird dazu beitragen, weitere Finanzierungsquellen für LEADER-Projekte in der Region „Baumberge“ zu akquirieren und die Haushalte der Kommunen zu entlasten.

Die Mitgliedskommunen einer LEADER-Region müssen jedoch nach Vorgabe des Landes NRW bereits zur Abgabe der Bewerbung/LES ein Mindestmaß an regionaler Co-Finanzierung

sicherstellen, und zwar für die Region Baumberge als eine solche mittlerer Größe 300.000 Euro. Das ist erforderlich, um den Prozess bis 2023 inkl. erforderliches Regionalmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluierung etc. zu gewährleisten.

Die politischen Gremien der weiteren Baumberge-Kommunen werden bis zum Februar 2015 gleichlautende Beschlüsse treffen, um die Bewerbung in die Wege leiten zu können.